

NEWS 1/10

Edisun Power Europe – Der Solarstromproduzent

Editorial

Liebe Leserin, Lieber Leser

Deutsch, Französisch und Englisch: Endlich ist sie online, unsere neue dreisprachige Homepage! Das neue Portal ist ein grosser Schritt hin zu einer noch offeneren Firmenpolitik: Als Aktionär oder Aktionärin verfolgen Sie die Kursentwicklung. Als Entwickler reichen Sie Ihre Projekte elektronisch ein oder bieten uns Ihr Hausdach für den Bau einer Anlage zur Miete an. Als Interessierte abonnieren Sie diesen Newsletter und/oder unsere Pressemitteilungen per e-Formular, auch das ist dank dem neuen Webauftritt möglich.

Bei der Ausarbeitung von www.edisunpower.com waren wir bestrebt, alle unsere Stakeholder, vom Aktionär über die Finanzfachleute bis hin zu den Medien, mit den für sie wichtigen Informationen zu versorgen – und das ist uns unserer Ansicht nach gut gelungen! //



Mirjana Blume
CEO, Edisun Power Europe AG



www.edisunpower.com: transparent und effizient

Edisun Power Europe AG ist ein Unternehmen, das bewusst auf schlanke Strukturen setzt. Der neue Internetauftritt ist ein Pfeiler dieses Bestrebens.

Die übersichtlich und ansprechend gestaltete Website ermöglicht es allen Stakeholdern, sich sofort zurechtzufinden und das zu erfahren, was sie interessiert:

Über Edisun Power

Das ist der erste Navigationspunkt des neuen Webauftritts. Wer sich dort umschaut, kann sich vertieft über die Konzernstruktur und die Organisation der Edisun Power Gruppe informieren. Ein besonderer Leckerbissen ist der Bereich «Anlagenpark»: Hier sind alle unsere Solarstromanlagen aufgelistet, und Sie können sie sortieren, wie immer es Ihnen beliebt: mittels der Europakarte nach Ländern, aber auch nach

Grösse, Erstellungsjahr oder in alphabetischer Reihenfolge. Jede Anlage verfügt über das entsprechende Bild.

Investoren

Sind Sie Aktionärin oder Aktionär von Edisun Power, möchten Sie es werden oder wollen Sie sich als Investor über die Edisun Power Gruppe informieren? Dann ist der Navigationspunkt «Investoren» ein Muss: Von der Berichterstattung über ad hoc Pressemitteilungen bis hin zur Corporate Governance ist hier alles zu finden, was für den Bereich Finanzen wichtig ist. Auch die Aktionärsrechte, die Finanzagenda sowie der Verhaltenskodex und natürlich der aktuelle Aktienkurs. Mitte April →



Home: übersichtlich gestaltet



Anlagenpark: sortieren nach Land, Jahr, etc.

zum Beispiel werden unter «Generalversammlung» die Einladung und die Traktanden für die Generalversammlung vom 5. Mai 2010 aufgeschaltet.

Projektpartner

Oft klingelt bei Edisun Power das Telefon wegen Anfragen rund um Dachvermietungen und Projekteingaben. Dank dem neuen Bereich «Projektpartner», der in die Unterbereiche «Dachbesitzer» und «Projektanbieter» gegliedert ist, können Interessierte nun direkt auf unsere Webseite verwiesen werden. Dort finden potenzielle Dachanbieter und Projektpartner die Anforderungen, die in ihrem Land zu erfüllen sind,

und können online das entsprechende Antragsformular ausfüllen.

Medien

Die Unternehmenskommunikation ist mit dem Börsengang ins Zentrum gerückt. Einerseits wird Edisun Power von den Medien viel besser wahrgenommen, andererseits sind wir darauf angewiesen, dass über uns berichtet wird. Der Navigationspunkt «Medien» ist nun die erste Anlaufstelle für Journalisten, die sich über uns informieren möchten: Von einem fertigen Interview mit Mirjana Blume, CEO von Edisun Power, über Textbausteine bis hin zu einer Bilderauswahl ist alles Wichtige zu finden. Zudem zeigen wir unter

«Pressespiegel», was alles über Edisun Power publiziert wurde, auch in den vergangenen Jahren.

Solarwissen

Als Solarstromproduzent weiss Edisun Power, dass das Solarwissen in der Öffentlichkeit immer noch sehr klein ist, sei es nun in rein technischer oder in politischer Hinsicht. Dieser Tatsache wird im letzten Navigationspunkt «Solarwissen» Rechnung getragen: Mittels dem «Solarlexikon» sowie den Bereichen «Politische Rahmenbedingungen» und «Marktkommentare» ist Edisun Power bestrebt, Wissen anzubieten und aufzubauen. //

Lexikon

Netzparität

Netzparität wird von Fachleuten als Begriff verwendet, um den Zeitpunkt anzugeben, an dem Strom aus Solarstromanlagen zum gleichen Preis erzeugt werden kann, zu dem auch die konventionell produzierte Elektrizität dem Verbraucher verrechnet wird. In Deutschland könnte die Netzparität zum Beispiel bereits 2014 erreicht werden. //



Weitere Fachbegriffe unter www.edisunpower.com > Solarwissen > Solarlexikon

Agenda

5. Mai 2010

Generalversammlung Edisun Power Europe AG, 10.00 Uhr Glockenhof, Zürich

7. Mai 2010

Tag der Sonne, in der ganzen Schweiz

Aktionärsanlass

Der traditionelle Aktionärsanlass wird auf den Sommer verschoben. Informationen folgen.

6.–10. September 2010

25th European Photovoltaic Solar Energy Conference and Exhibition, Valencia, Spanien

Aktuelle Projekte

Drei Anlagen im Bau und drei fertig gestellte

Anlagen im Bau

Deutschland

Hörselgau 1080 kW, bei Erfurt

Frankreich

Haréville I 430 kW, bei Vittel

Poussan 160 kW, bei Montpellier

Stand Ende Februar 2010

Seit Dezember fertig gestellte Anlagen

Saint Etienne HEF

Die 359-kW-Anlage wurde auf einer Produktionshalle des Unternehmens Groupe HEF in der «Cité du Design» im Ort Saint Etienne errichtet, 60 km südwestlich von Lyon. //



Saint Etienne HEF

Villenoy

Die 175-kW-Anlage Villenoy wurde vor mehreren Monaten fertig gebaut, ging aber erst am 2. März ans Netz. Sie wurde auf dem Dach eines Bürogebäudes installiert. //



Villenoy

Emsbüren

Die Anlage Emsbüren verfügt über eine Leistung von 601 kW und steht auf der Produktionshalle eines Biegetechnik-Betriebes. Das grosse Kalzip-Dach eignet sich hervorragend zum Bau einer Photovoltaikanlage. //



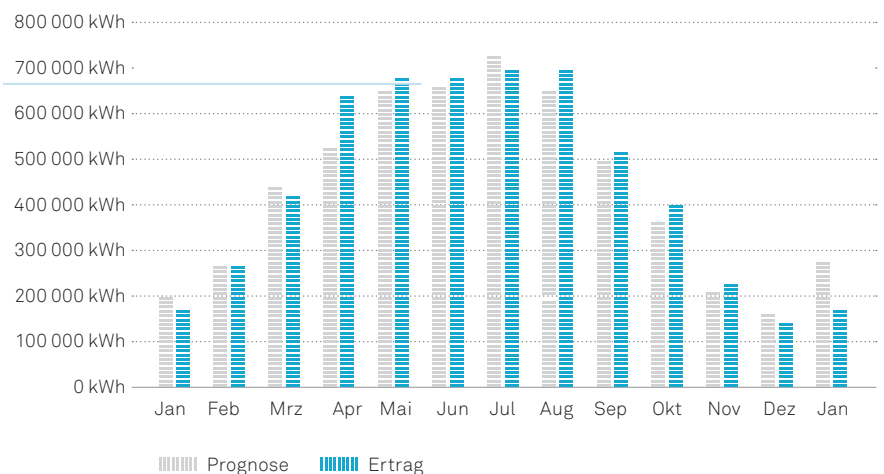
Emsbüren

Stromertrag

Sonne und Schnee

Viele der Solarstromanlagen waren im Januar mit Schnee bedeckt. Daher konnten die Prognosewerte leider nicht erreicht werden. Da in den Wintermonaten jedoch nur rund ein Zehntel des Gesamtjahresertrages an Solarstrom produziert wird, hat das kaum Auswirkungen auf die Jahresproduktion. //

Stromproduktion Januar 2009 – Januar 2010



Aus dem VR

Plus 36.4%!



Pius Hüsler, Verwaltungsratspräsident
Edisun Power Europe AG

Der Verwaltungsrat freut sich über den Stromertrag 2009: Um mehr als 36% haben wir unsere Vorjahresproduktion übertroffen! Die kumulierten Erträge 2009 aller Anlagen in der Schweiz, Deutschland, Spanien und Frankreich der Edisun Power Gruppe belaufen sich auf 5.5 Gigawattstunden. Damit wurden die Prognosen um knappe 5% übertroffen, der Ertrag dank dem Zubau von Anlagen im Vorjahresvergleich sogar um 36.4%. Nebst den guten Wetterverhältnissen bürden auch die sorgfältige Material- und Partnerauswahl des Solarstromproduzenten für hohe Erträge.

Ab dem 1. April wird ein neues Mitglied in der Geschäftsleitung Einsitz nehmen: Edisun Power Europe AG verstärkt mit der Anstellung von Markus Kohler als CTO das technische Know-how in der Geschäftsleitung. Markus Kohler ist ein ausgewiesener Fachmann mit langjähriger Erfahrung im Bereich Solarstrom. Seine Anstellung ist ein entscheidender Schritt angesichts unseres rasanten Wachstums. Zudem wird Mirjana Blume dank der Unterstützung einer qualifizierten Finanzabteilung ab Mai sowohl die Funktion des CEO als auch des CFO wahrnehmen. //

Länderbericht

Deutschland und Frankreich senken Einspeisevergütung

Nach einer konstanten Förderung 2009 kürzt Deutschland aufgrund der gesunkenen Kosten in der Branche die Solarstromförderung 2010 deutlich: Vom 1. Juli an soll die Vergütung für Aufdachanlagen um 16 Prozent sowie für Freiflächenanlagen auf Gewerbeland um 15 Prozent sinken. Die Vergütung für Freiflächenanlagen auf Konversionsflächen – zum Beispiel ehemaligen Industriegebieten und Militärflächen – soll nur um 11 Prozent sinken. Freiflächenanlagen auf Ackerflächen sollen künftig überhaupt nicht mehr gefördert werden. Zum Ausgleich werden Freiflächenanlagen jedoch auf Randstreifen an Autobahnen und Bahnstrecken zugelassen.

Nachdem Frankreich seit der Einführung der Einspeisevergütung 2008

eine konstante Förderpolitik betrieben hatte, werden nun auch dort die Einspeisetarife gesenkt: Für Wohnbauten, Spitäler und Schulen von 0.60 auf 0.58 €. Der Tarif ist aber immer noch einer der höchsten Europas. Alle Anlagen auf anderen Bauten, sprich auf Geschäftshäusern, Industriebetrieben, Bauernhöfen und Lagerhäusern, werden einem tieferen Tarif zugeteilt: 0.50 € für die bestehenden Bauten dieser Kategorie, 0.42 € für Neubauten dieser Kategorie. Für Freiflächenanlagen werden die Tarife von 0.32 auf 0.314 € gesenkt. //

Märkte

Bald Netzparität?

Mit den gekürzten Einspeisevergütungen in den Hauptmärkten Europas (siehe oben) aufgrund der im vergangenen Jahr gesunkenen Anlagenkosten ergibt sich eine neue Dynamik im Solarstrommarkt: Solarstrom wird schneller billiger als bis anhin erwartet. In Deutschland dürfte der Solarstrom in rund vier Jahren Netzparität (siehe Erklärung S. 2) erreicht haben – wie der deutsche Bundesverband Solarwirtschaft Anfang Januar erklärte: «Bereits in vier Jahren lässt sich Solarstrom auf deutschen Dächern zu Kosten erzeugen, die dem Niveau herkömmlicher Verbraucher-Stromtarife entsprechen. Möglich wird dies durch Erfolge bei der Kostensenkung, durch die Weiterentwicklung der Technologie und durch einen beschleunigten Photovoltaik-Marktausbau. Auch die hohe Investitionsbereitschaft der Bürger trägt massgeblich zur erfolgreichen Entwicklung der Solarenergie bei. In Deutschland arbeiten derzeit bereits rund 55 000 Beschäftigte in der Solarstrombranche. //

Quelle: Bundesverband Solarwirtschaft